

AUDI LEAGUE 2022-2023 : VORSCHAU zum SPIELTAG 1.1

(2022-09-17)

An diesem Wochenende startet die höchste nationale Tischtennisliga mit dem 1. Spieltag. Neu dabei sind die beiden Aufsteiger Esch Abol und Recken, bei denen es spannend zu sehen sein wird, ob sie den direkten Wiederabstieg vermeiden können. Haushoher Titelfavorit ist natürlich Titelverteidiger Hueschtert-Folscht, die sich ja bekanntlich auch noch mit Zoltan FEJER-KONNERTH verstärkt haben und damit eine absolute Übermannschaft darstellen. Dadurch, dass bis auf Rued und Éiter-Waldbriedemes jede andere Mannschaft Neu- und Abgänge zu verbuchen hat, kann man, bis auf die Favoritenrolle von Hueschtert-Folscht, keine Prognosen aufstellen.

Da das Spiel zwischen Esch Abol und Hueschtert-Folscht verlegt wurde, wird es an diesem 1. Spieltag in der NL1 zu den folgenden Spielen kommen:

Sam	Sept 17	14:30	Union	Berbuerg
Sam	Sept 17	14:30	Éiter-Waldbriedemes	Houwald
Don	Sept 15	19:30	Recken	Rued
Sam	Sept 17	14:30	Lénger	Diddeleng

Lénger – Diddeleng

Diese Saison stellt wohl das erste Mal dar, dass man Lénger stärker einschätzen kann als Diddeleng. Die Dauersieger aus der Forge du Sud kommen nämlich aus einer (für ihre Verhältnisse) Krisensaison raus, in denen sie keinen Titel gewinnen konnten und in der Liga nicht mal die Halbfinalspiele erreichten. Hinzu kommt, dass der langjährig beste Spieler der Liga und Diddelengs absolute Nummer 1, Zoltan FEJER-KONNERTH, den Verein nun verlassen hat. Diesen Abgang versucht Diddeleng mit den Verpflichtungen von Enzo LEGUISTIN und Mohamed MOSTAFA abzufedern, und es wird spannend zu sehen sein, ob dies gelingt. Ein Hoffnungsschimmer für Diddeleng ist der junge Nationalspieler Loris STEPHANY, welcher großes Potenzial besitzt und dieses auch schon oft gezeigt hat. Die Gastgeber hingegen haben sich mit der Verpflichtung von Jim CLOOS zweifelsfrei verstärkt im Vergleich zur letzten Saison. Der ehemalige Nationalspieler war vor seiner Uni-bedingten Pause ein guter bis sehr guter Spieler im hinteren Paarkreuz und ist damit perfekt geeignet für Lénger, die letzte Saison eine schwache Nummer 4 hatten. Trotz dieser Lücke sind sie Vizemeister geworden, sodass sie nun eigentlich als engster Verfolger von Hueschtert-Folscht gelten. Somit sind sie auch Favorit in diesem Spiel gegen Diddeleng, wobei man jedoch abwarten muss, wie sich Leguistin in der Liga schlagen wird. Diese Begegnung stellt also eine gute Standortbestimmung zum Anfang der Saison für beide Mannschaften dar.



Recken – Rued

In diesem Spiel würde man tendenziell den Gästen die Favoritenrolle zuschreiben, denn diese stellten letzte Saison die absolute Überraschungsmannschaft der Liga dar und konnten neben dem Halbfinaleinzug in der Liga auch noch sensationell den Pokal gewinnen. Diese Saison gehen die Ruedter mit der gleichen Mannschaft an den Start, sodass wieder viel möglich sein wird. Deren Gegner Recken würde man als Aufsteiger eigentlich nicht auf dem Zettel haben, doch sie haben sich mit Thomas KEINATH und Matas SKUCAS deutlich verstärkt. Besonders Erstgenannter hat in seiner Karriere schon einige hochkarätige Siege eingefahren, sodass man gespannt sein darf, wie er sich in der AUDI League schlagen wird. Auch hier fällt deswegen eine Einschätzung zur Favoritenrolle schwer, da man erst sehen muss, wie sich die Neuzugänge in der Liga akklimatisieren. Neben diesen Transferts können die Gäste, welche in den letzten Jahren eine hervorragende Jugendarbeit geleistet haben, allerdings auch auf ihre Eigengewächse Gene WANTZ und Sean PORTELADA zurückgreifen, welche sicherlich ihre Chancen in der laufenden Saison kriegen werden. Zusammenfassend scheint der Aufsteiger Recken wohl fest gewillt, nicht direkt wieder abzustiegen und an die Glanzzeiten vergangener Tage anknüpfen zu wollen. Mit Pokalsieger Rued haben sie am ersten Spieltag jedoch direkt einen harten Brocken vor sich und können direkt sehen, wie gut sie mit den Topmannschaften der Liga mithalten können.

Éiter-Waldbriedemes – Houwald

Dieses Spiel markiert für die Gäste den Beginn einer neuen Ära, denn es wird das erste Spiel seit 2017 sein, bei dem sie ohne Irfan CEKIC antreten. Mit ihm stellte Houwald in dieser Zeit konstant die zweitbeste Mannschaft des Landes und gewann im Jahr 2021 den Pokal. Die letzte Saison aber verlief schlecht für die Houwalder, denn sie konnten sich überraschenderweise nicht für das Halbfinale qualifizieren und ihren Pokaltitel auch nicht verteidigen. Als Ersatz für Cekic wurde der junge Tomas KOLDAS verpflichtet, bei dem man abwarten muss, ob er die großen Fußstapfen seines Vorgängers füllen können. Die Gastgeber bleiben ihrer bewährten Aufstellung treu und sind daher nach ihrem Halbfinaleinzug im vergangenen Jahr wieder im erweiterten Favoritenkreis vorzufinden. Der Kapitän der Houwalder, Marc DIELISSSEN äußert sich im Vorfeld wie folgt: *«Eine Prognose fällt mir hier schwer, da es schwer einzuschätzen ist, wie sich unser Neuzugang Tomas schlagen wird. Das erste Spiel in einer neuen Liga ist ja immer tückisch, sodass ich dazu noch nichts sagen kann. Allgemein ist es gegen Éiter-Waldbriedemes ja immer sehr knapp und deshalb würde ich es auch diesmal als 50/50-Spiel bezeichnen.»* Bei den Gastgebern wird es diese Saison auch darauf ankommen, wie sich deren Nummer 4 Tom COLLÉ präsentiert. In seiner Premierensaison in der AUDI League im vergangenen Jahr konnte er nämlich nicht komplett überzeugen und daher wird es spannend zu sehen sein, ob er sich an das hohe Niveau wird gewöhnen können. Das Potenzial dazu hat der ehemalige Jugendnationalspieler auf jeden Fall. Alles in allem kann man in diesem Spiel keinen Favoriten ausmachen und es wird wohl auf die Tagesform ankommen. Wie bereits erwähnt kann man sich auch auf das Debüt von Koldas freuen, welcher direkt zwei schwere Einzel vor sich hat.

Union – Berbuerg

Sowohl Union als auch Berbuerg haben letzte Saison den Sprung in die NLA, also unter die besten 6 Mannschaften der Liga, nicht geschafft. Dies war vor allem für Berbuerg enttäuschend, da sie sich mit ihrer Mannschaft sicherlich mehr erhofft hatten. Für diese Saison haben beide Teams einen neuen Spitzenspieler vorzuweisen, bei den Gastgebern ist dies Michal PAVOLKA und bei den Gästen David HENKENS. Deren Spielstärke kann man jetzt noch nicht genau einschätzen, sodass deren Ligadebüt spannend zu sehen sein wird. Insbesondere das Spitzenspiel zwischen den beiden Neulingen hat das Potenzial, ein Highlight zu werden. Was die restliche Mannschaft betrifft, dürfte Berbuerg hier leichter Favorit sein, denn ihre junge Truppe um Michael SCHWARZ, Eric THILLEN und Tom SCHOLTES hat schon oft gezeigt, dass sie großes Potenzial besitzen und sich auch stetig weiterentwickeln. Letzte Saison konnte Berbuerg außerdem beide Duelle gegen Union für sich entscheiden, sodass die Hauptstädter sicherlich auf Revanche aus sind. Neben Pavolka hat sich Union außerdem mit dem jungen Nationalspieler Paul ROUKOZ verstärkt, der mit Loris Stephany und dem gestandenen Erstligaspieler Maël Van Dessel die aktuelle Jugendnationalmannschaft darstellt. Von daher wird die Entwicklung von Roukoz spannend zu sehen sein, nachdem er in der vergangenen Saison noch nicht richtig in der Liga Fuß fassen konnte. Auch dieses Duell bietet eine gute Möglichkeit, um die Spielstärke der neuen Spieler zu testen und damit richtungsweisend für die jeweilige Mannschaft zu werden.